

OBERMARCHTAL

## Beeindruckende Aufführung

---

Dietmar Burgmaier | 17.10.2017

1

0

0

---



*Cantemus Frauenstimmen und der Silcher-Chor Donau-Bussen beim Konzert im Münster in Obermarchtal.*

*Foto: Dietmar Burgmaier*

Cantemus Frauenstimmen aus Ehingen und der Silcherchor Donau-Bussen haben am Sonntagabend im Münster Obermarchtal gemeinsam geistliche Musik zu Gehör gebracht. Rund 300 Zuhörer erlebten eine beeindruckende Aufführung.

Im ersten Teil des Konzerts standen Stücke von Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 bis 1847) auf dem Programm, mal für gemischte Stimmen, mal für Frauen und für Männer getrennt. „Jauchzet dem Herrn, alle Welt“ war besinnlich und kraftvoll, „Laudate Pueri“ dagegen zärtlich. „Warum toben die Heiden“ wirkte lieblich. Der Vespergesang „Adspice Domine“ klang erhaben, aber auch kompliziert und leise. Die Motette „Richte mich Gott“ war schicksalhaft, aber auch erlösend. Behutsam ging es bei „Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir“ zu.

Von Maurice Duruflé (1902 bis 1986) stammte das feine „Tota pulchra es“ für Frauenstimmen. Ebenfalls für Frauenstimmen war das fröhliche Regina coeli von Johannes Brahms (1833 bis 1897). Zurückhaltend wirkte „Wie lieblich sind deine Wohnungen“ von Joseph Gabriel Rheinberger (1839 bis 1901). Modern und beschwingt klang das Ave regina coelorum von Vytautas Miskinis (geboren 1954). Nachdenklich und monumental erklang das Ave Maria von Franz Biebl (1906 bis 2001) für den siebenstimmigen Männerchor. Hell und optimistisch dagegen war die Cantate Domino von Miskinis. Stramm wirkte das Hosanna Deo für Frauenchor von Greg Gilpin. Am Ende stand das lebenslustige Te Deum von John Rutter (geboren 1945).

### **Beide Chöre genießen Achtung**

Die beiden Chöre wurden von Peter Schmitz geleitet. Am Klavier begleitete Mirjam Männer. Cantemus Frauenstimmen wurde vor fast 30 Jahren als erster selbstständiger Frauenchor im Donau-Bussen-Sängergau gegründet. Das Ensemble entwickelte ein eigenes Profil und legt einen hohen Anspruch an den Tag. Der Silcherchor ist 50 Jahre alt. Das Männerensemble entwickelte sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einem beachteten Auswahlchor und ist über die Region hinaus einer der angesehensten Chöre.